

**Unsere Schule
deine Chance!**

Meine Bildungsmöglichkeiten an den Gewerblichen Schulen des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg



Anmeldefristen beachten! Verspätete Anmeldungen können bei ausreichenden Kapazitäten der Schulformen noch angenommen werden!

Ich habe ...	Mein Bildungsangebot ...	Schulform	Ich erreiche ...	Anmeldefrist Anmeldung durch
... keinen Schulabschluss	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung in den beruflichen Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> Fachrichtung <u>Wirtschaft</u>: Ernährung und Hauswirtschaft, Gastronomie Fachrichtung <u>Technik</u>: Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Bautechnik, Holztechnik, Anlagentechnik (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) Fachrichtung <u>Gesundheit und Sozialwesen</u>: Körperpflege (Friseurhandwerk) 	BÜA	<ul style="list-style-type: none"> Stufe I und II: Berufsorientierung und Vertiefung in verschiedenen Berufsfeldern → Ziel: Die Ausbildungsreife verbessern und die Persönlichkeit weiterentwickeln. Möglichkeit zum Erwerb des Hauptschulabschlusses (Stufe I) Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses (Stufe II) 	31. März über die bisher besuchte Schule
	Berufsausbildung Duale Ausbildung	BS-TZ	<ul style="list-style-type: none"> Gesellenbrief der Handwerkskammer Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer Abschlusszeugnis der Berufsschule Möglichkeit zum Erwerb des Hauptschulabschlusses 	Anmeldung über die Ausbildungsbetriebe
... den Hauptschulabschluss der Klasse 9	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung in verschiedenen beruflichen Schwerpunkten: s. o.	BÜA	<ul style="list-style-type: none"> Stufe I und II: Berufsorientierung und Vertiefung in verschiedenen Berufsfeldern → Ziel: Die Ausbildungsreife verbessern und die Persönlichkeit weiterentwickeln. → Alltagsheld*in werden Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses (Stufe II) 	31. März über die bisher besuchte Schule
	Berufsausbildung Duale Ausbildung	BS-TZ	<ul style="list-style-type: none"> Gesellenbrief der Handwerkskammer Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer Abschlusszeugnis der Berufsschule Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses 	Anmeldung über die Ausbildungsbetriebe
... den qualifizierenden Hauptschulabschluss der Klasse 9 oder den geforderten Notendurchschnitt	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung in verschiedenen beruflichen Schwerpunkten: s. o.	BÜA	<ul style="list-style-type: none"> Stufe I und II: Berufsorientierung und Vertiefung in verschiedenen Berufsfeldern → Ziel: Die Ausbildungsreife verbessern und die Persönlichkeit weiterentwickeln. → Alltagsheld*in werden Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses (Stufe II) 	31. März über die bisher besuchte Schule
	Berufsausbildung Duale Ausbildung	BS-TZ	<ul style="list-style-type: none"> Gesellenbrief der Handwerkskammer Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer Abschlusszeugnis der Berufsschule Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses 	Anmeldung über die Ausbildungsbetriebe
... die „Mittlere Reife“ ... den mittleren Bildungsabschluss, Realschulabschluss Klasse 10 ... den mittleren Bildungsabschluss am Gymnasium, d.h. Versetzung in die Einführungsphase der Oberstufe (Klasse 11)	Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten	HBFS	<ul style="list-style-type: none"> Vollschulische Berufsausbildung Schwerpunkt: Sozialpflege oder Sozialpädagogik Einstiegsqualifikation in die Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung: Sozialpädagogik 	30. April
	Fachoberschule Form A Fachrichtung: Sozialwesen	FOS Form A	<ul style="list-style-type: none"> Fachhochschulreife Eingangsqualifikation für alle Bachelor-Studiengänge 	31. März
	Berufliches Gymnasium: Wirtschaft/Technik und Erziehungswissenschaften in Kooperation mit den Kaufmännischen Schulen des LDK	BG	Abitur (allgemeine Hochschulreife)	01. März
... die Fachhochschulreife	Berufsausbildung Duale Ausbildung	BS-TZ	<ul style="list-style-type: none"> Gesellenbrief der Handwerkskammer Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer Abschlusszeugnis der Berufsschule Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife (LehrePlus), Teilnahme auch für Schülerinnen und Schüler anderer Berufsschulen möglich 	Anmeldung über die Ausbildungsbetriebe LehrePlus 15. Januar
	... das Abitur	Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung: Sozialpädagogik	FSP	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Erzieher(in) Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) möglich
... eine abgeschlossene Berufsausbildung	Fachoberschule Form B Fachrichtungen: Sozialwesen, Technik	FOS Form B	<ul style="list-style-type: none"> Fachhochschulreife Eingangsqualifikation für alle Bachelor-Studiengänge 	31. März
	Fachschule für Technik Fachrichtungen: Maschinentechnik, Elektrotechnik, Techn. Betriebswirtschaft	FST	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Techniker(in) Hochschulzugangsberechtigung ist im Abschluss inbegriffen Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife 	15. Februar
	Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung: Sozialpädagogik	FSP	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss: Staatlich geprüfte(r) Erzieher(in) Hochschulzugangsberechtigung ist im Abschluss inbegriffen Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) möglich Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife 	15. Februar

Weitere Bildungsangebote

Ich habe ...	Mein Bildungsangebot ...	Schulform	Ich erreiche ...	Anmeldefrist Anmeldung durch
... noch keine konkreten Vorstellungen von meinem späteren Ausbildungsberuf und ... ich bin in der 8. bzw. 9. Klasse einer Mittelstufenschule	Mittelstufenschule	MSS	Einblicke in verschiedene Berufsfelder, wodurch die Wahl des Ausbildungsberufes erleichtert und die Ausbildungsreife gefördert wird.	Anmeldung durch den Besuch der kooperierenden Mittelstufenschulen
... noch keine konkreten Vorstellungen von meinem späteren Ausbildungsberuf und ... ich bin in der 8. bzw. 9. Klasse einer Sekundarstufe-I Schule (mit PuSch A)	Praxis-Und-Schule	PuSch A	Einblicke in verschiedene Berufsfelder, wodurch die Wahl des Ausbildungsberufes erleichtert und die Ausbildungsreife gefördert wird.	Anmeldung durch die kooperierenden Sekundarstufe-I Schulen